

Presseinformation

Westfälische Tennis-Hallenmeisterschaften kehren zurück – Über 200 Aktive in 16 Konkurrenzen – Matches werden live übertragen

Kamen, 28.10.2021- Nach einer coronabedingten Pause kehren die traditionellen Hallen-Westfalenmeisterschaften vom 01. bis 07. November 2021 zurück in die SportAlm nach Werne zum zugehörigen Club TC Blau-Weiß. Für die knapp über 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen soll die 42. Ausgabe unter so normalen Umständen wie möglich stattfinden. Dennoch ist die Beachtung der 3G-Regel für die Aktiven und die Besucher Pflicht.

Am Allerheiligen-Feiertag (01. November), einen Tag später als geplant, wird in diesem Jahr bei den Meisterschaften erstmals aufgeschlagen. Doch bevor tatsächlich der erste Ballwurf erfolgt, ist von allen Spielerinnen und Spielern sowie allen Zuschauern, Angehörigen, Betreuern und Trainern am Eingang ein 3G-Nachweis zu erbringen, wie es die aktuelle NRW-Coronaschutzverordnung vorsieht. An den Spieltagen dürfen sich maximal 100 Personen (inkl. Aktive, Organisation, Personal etc.) in der Halle und den dazugehörigen Räumlichkeiten aufhalten.

Über 200 Aktive in 16 Konkurrenzen

Für die Turnierverantwortlichen in der Halle des TC Blau-Weiß Werne wird es zu Beginn der Woche eine organisatorische Herausforderung. Neben den Matches der Seniorinnen und Senioren startet ab Montag 10:00 Uhr auch die zweitägige Qualifikation der Damen und Herren, ehe es in diesen beiden Konkurrenzen ab Donnerstag (4. November) in den Hauptfeldern zur Sache geht.

Unter Corona-Gesichtspunkten ist der Westfälische Tennis-Verband mit insgesamt 206 Meldungen in 16 Konkurrenzen zufrieden. Die Auslosung der Hauptfelder der Damen und Herren-Konkurrenz findet am 02. November um 19:00 Uhr statt. Zu den Zulassungslisten der [Damen/Herren](#) und [Seniorinnen/Senioren](#).

Neuaufgabe des Herren-Finals von 2019?

Bei den Herren gehen mit den beiden Topgesetzten Yan Sabanin (TC Eintracht Dortmund, DR 52) und Marcel Zielinski (TSC Hansa Dortmund, DR 70) die Finalisten der letzten Auflage 2019 als Favoriten ins Rennen. Titelverteidiger Sabanin setzte sich vor zwei Jahren gegen seinen damaligen Teamkollegen in drei Sätzen durch. Bei den Westfälischen Meisterschaften in diesem Sommer hatte allerdings der spätere Sieger Zielinski im Halbfinale das bessere Ende für sich.

Bei den Damen hingegen bleibt Titelverteidigerin Deborah Muratovic der Hattrick aus Verletzungsgründen verwehrt. Die 17-Jährige aus der WTV-Talentschmiede siegte 2018 und 2019. Viele Augen werden nun auf die an Nummer 1 gesetzte Paula Rumpf (TC Union Münster, DR 56) gerichtet sein, die in diesem Jahr schon beachtliche Ergebnisse erzielen und ihre ersten Punkte für die Weltrangliste sammeln konnte. Doch auch die Hammenserin Anna Beßer (TC Deuten, DR 109) würde ihrem Sieg bei den Westfalenmeisterschaften im Sommer zu gerne das Double folgen lassen. Sie ist an Nummer 2 gesetzt.



**Westfälischer
Tennis-Verband e.V.**
Westicker Straße 32
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

**Bankverbindung
Dortmunder Volksbank**
BIC GENODEM1DOR
IBAN DE06 4416 0014
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099
Steuer-Nr. 322/5948/0129



Zwar ungesetzt aber eine gute Bekannte im Feld ist Manon Kruse (TC Union Münster, DR 254). Sie konnte die Hallen-Meisterschaften von 2008 bis 2011 drei Mal für sich entscheiden. Die 41-Jährige nimmt den Kampf der Generationen noch immer gerne an. Mit Pauline Hirt (TC Deuten, DR 200) stehen außerdem eine weitere Siegerin (2017) und mit Louisa Völz (TC Deuten, DR 204) eine echte Lokalmatadorin aus Werne im Hauptfeld.

Anbieter KITRIS überträgt Matches live

Schon bei den Westfalenmeisterschaften im Sommer wurden die entscheidenden Matches vom WTV in Eigenregie live im Internet übertragen. In der ersten Novemberwoche wird dieses Angebot nun noch erweitert. Allerdings setzt der WTV dann auf die professionelle Umsetzung des Schweizer Anbieters KITRIS, der schon für den Tennischannel, den Weltverband ITF und den Schweizer Tennisverband (Swiss Tennis) erfolgreich im Einsatz ist. Geplant ist, zwei der sechs Courts mit dem System auszustatten und die Matches live zu streamen. Spieler und Spielerinnen haben außerdem die Gelegenheit, die Spiele online nach Beendigung abzurufen und sich die Highlights anzusehen.

Pressekontakt:

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Ingo Hagemann

ihagemann@wtv.de

02307-92460-15